



Jahresbericht 2008

Liebe Freunde

Seit Mai 2006 unterstützen wir den „Verein zum Schutz von Frauen und Mädchen in Kurdistan“ (VFSM). Aus diesem Grund widmet sich auch der diesjährige Jahresbericht den Aktivitäten dieses Vereins. Wie gewohnt beginne ich jedoch mit unserem Engagement in der Schweiz.

Aktivitäten in der Schweiz

Im Juli 2008 hatten wir unsere Jahresversammlung, an welcher wir ausführlich über unsere Projekte, deren Erfolge und auch deren Schwierigkeiten berichteten.

Kurz danach organisierten wir die zweite Reise im August 2008, mit dem Ziel, die Projekte vor Ort zu inspizieren und Erfahrungen auszutauschen. Nach der Rückkehr berichteten wir hierüber in einem Zwischenbericht.

Nebst vorstandsinternen Tätigkeiten haben wir die Zusammenarbeit mit den HauptakteurInnen vom VFSM aus der Schweiz weitergeführt.

Verein zum Schutz von Frauen und Mädchen in Kurdistan (VFSM)

Die Früchte der Zusammenarbeit

Wir haben auch in 2008 den Frauenverein VFSM tatkräftig unterstützt. Kernpunkt unserer Unterstützung in 2008 lag wie bis anhin beim gemeinsamen Projekt „die Lehrwerkstatt“.

Die Geschichte dieses Projekts geht zurück auf Mai 2006, als wir den VFSM zum ersten mal kennen lernten. Bis anhin haben wir zwei Phasen dieses Projekts erlebt, eine letzte steht uns noch bevor. Die erste war die Startphase, in welcher das Fundament gelegt wurde. Die Werkstatt wurde technisch ausgerüstet, die Akteure wurden bestimmt und ein Konzept wurde ausgearbeitet.



Es begann mit einer Nähmaschine (Foto KurdAid)



Als dann folgte die Phase der eigentlichen Arbeiten. Erste Erfahrungen wurden gesammelt und ausgewertet. Nach dem ursprünglichen Konzept sollte in der Lehrwerkstatt nebst der Ausbildung auch produziert und verkauft werden. Mit der Zeit und den dadurch gewonnenen Erfahrungen wurde dieses Konzept dahingehend modifiziert, dass grundsätzlich nur ausgebildet werden sollte.

In der ersten Ausbildungsperiode 2007/2008 waren zwei Ausbildungszyklen à +6 Praktikantinnen und in jener von 2008/2009 waren zwei Ausbildungszyklen à +9 Praktikantinnen geplant.

Bisher haben gesamthaft 33 Praktikantinnen die Lehrwerkstatt besucht, von denen bis zum heutigen Zeitpunkt 10 die Abschlussprüfung des Arbeitsamtes bestanden haben, was angesichts der schwierigen Lebensumstände der Praktikantinnen eine sehr erfreuliche Nachricht ist. Während dieser Zeit sind auch 20 Kinder in den Genuss von Kinderzulagen gekommen.

Die letzte Phase des Projekts ist die Herausforderung, die finanzielle Selbständigkeit der Frauen markant zu verbessern. Bisher konnte drei der Frauen eine Stelle vermittelt und einer eine Nähmaschine besorgt werden, womit sie zuhause produziert. Es ist uns ein Anliegen, in 2009 diese Phase der finanziellen Selbständigkeit der Frauen stärker zu fördern.

Weiteres zur Lehrwerkstatt

Die Lehrwerkstatt wird zwecks Ausbildung nur halbtags genützt. Dadurch ist das Potential der Lehrwerkstatt nicht gänzlich ausgeschöpft. Wir werden mit dem Frauenverein prüfen, wie die Kapazität der Lehrwerkstatt optimal genützt werden könnte.

Aufgrund der Rückmeldung, dass die Praktikantinnen häufig hungrig und übernachtigt zur Arbeit erscheinen, haben wir einen Kühlschrank für die Lehrwerkstatt besorgt und ein Budget für die Pausenverpflegung über ca. 135 CHF/Monat, bzw. ca. 0.50 CHF/Person/Tag zugesprochen. Die Praktikantinnen organisieren im Rahmen dieses Budgets ihre Pausenverpflegung selbst.

Die Lehrwerkstatt musste, wie bereits anlässlich der letzten Jahresversammlung berichtet, umgezogen werden. Neue Räumlichkeiten zu finden war sehr zeitaufwendig und schwierig. Die Miete der neuen Lokalität war, wie befürchtet, viel höher (ca. 205 CHF im Vergleich zu früher ca. 130 CHF). Damit der Frauenverein aufgrund der schwachen einheimischen Spendenlage nicht zusätzlich belastet und ihr evt. auch diese Räumlichkeit gekündigt wird, übernahmen wir die ganze Miete (samt einer Kautions von ca. 1'140 CHF).

Das Büro vom Frauenverein

Die Miete für dieses Büro und das Salär der Büroangestellte werden nach wie vor von KurdAid finanziert.



KurdAid, Unterstützung für soziale Projekte in Kurdistan

Mitglieder & Spende

Im Jahre 2008 wurden 10'285.90 CHF an Spenden gesammelt. Die Anzahl der Mitglieder betrug 44.

Im Namen des Vorstands danke ich allen ganz herzlich für das grosse Vertrauen und grüsse alle herzlich.

Jahangir Asadi, der Präsident



Jahresrechnung 2008
in CHF

Kasse 1

Kontostand 31.12.2007 **28'217.90**

Einnahmen:

| | |
|---|-----------|
| Mitgliederbeiträge (31 vollzahlende Mitglieder) | 3'100.00 |
| Mitgliederbeiträge (13 nicht erwerbstätige Mitglieder) | 560.00 |
| Spenden | 10'285.90 |
| Zins brutto | 27.95 |
| Rückzahlung Verrechnungssteuer 2007 | 19.95 |

Total Einnahmen **13'993.80**

Ausgaben:

| | | |
|--|--------|-----------|
| Überweisungen für Projekte | | 19'545.00 |
| Webseite | 144.80 | |
| Spesen Bareinzahlungen und Kontokosten | 19.30 | |
| Jahresversammlung | 70.60 | |
| Spesen Projekte in Kurdistan | 79.00 | |
| Verrechnungssteuer | 9.80 | |
| Total Verwaltungskosten | | 323.50 |

Total Ausgaben **19'868.50**

Kontostand 31.12.2008 **22'343.20**

Kasse 2, Projekte

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Bestand per 31.12.2007 | 6'527.45 |
| Einnahmen | 19'545.00 |
| Einnahme aus dem Erlös des Autos | 4'000.00 |
| Total Einnahmen | 30'072.45 |

Ausgaben **8'726.45**

Bestand per 31.12.2008 **21'346.00**

Fredy Huggenberger, der Kassier



Zürich, Mai 2009

**Bericht der Kontrollstelle
an die Jahresversammlung 2009**

Gemäss den Statuten ist der Vorstand für die Erstellung der Jahresrechnung zuständig. Unsere Aufgabe als Kontrollstelle besteht darin, diese Jahresrechnung zu prüfen.

Wir haben die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2008 geprüft und sind zum Schluss gekommen, dass sämtliche Posten ausgewiesen sind.

Wir empfehlen deshalb der Jahresversammlung, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Temir Kilic

Holger Giray

(Revisor)

(Revisor)

Die detaillierte Rechnung kann beim Vorstand eingesehen werden.